

Sport in Kürze

BSV sucht Verstärkung

Die Jugendfußballabteilung des Bündler SV möchte ihr Trainer-team komplettieren und sucht für die kommende Saison noch einen engagierten Jugendtrainer, auch Co-Trainer für den Bereich D-Jugend bis Minikicker. Weitere Informationen gibt es bei Jugendleiter Sven Beyer unter der Nummer 0170/9040546.

TSG verpasst Aufstieg

Die Handballerinnen der TSG Altenhagen-Heepen haben den Aufstieg in die Bezirksliga verpasst. Nach dem 19:36 im Relegationsspiel verloren sie auch das Rückspiel beim TuS Brockhagen II mit 26:37 (15:17).

Stricker trainiert FSV

Frauenfußball-Zweitligist FSV Gütersloh, bisher Klassenkonkurrent des Absteigers Herforder SV, wird in der nächsten Saison von Mark Oliver Stricker trainiert. Der 46-Jährige löst Markus Graskamp ab, der Sportlicher Leiter werden soll. Die im März entlassene Britta Hainke kehrt als Co-Trainerin zurück.

Vehlage in der Bezirksliga

Die Fußballer des SC BW Vehlage steigen in die Bezirksliga auf. Mit dem 3:1 bei Union Varl steht die Mannschaft vorzeitig als Lübbecke A-Liga-Meister fest. Erster namhafter Zugang ist Stürmer Watschagan Harutjunjan vom Bezirksliga-Meister Preußen Espelkamp.

Nemtsis zum SC Herford

Herford (WB). Westfalenligist SC Herford hat für die kommende Saison Dimitrios Nemtsis (21) von der SV Eidinghausen-Werste verpflichtet.

Der Angreifer, der in dieser Saison bereits 18 Treffer erzielte, gilt als einer der talentiertesten Spieler der Landesliga Staffel 1. Nemtsis verfügt über einen guten Torabschluss und eine hohe Präsenz auf dem Platz.

Bevor der 21-Jährige 2016 nach Eidinghausen-Werste wechselte, war er in der Oberliga Niedersachsen für den VfL Bückeburg aktiv.

»Dimitrios hat in der Landesliga mit einer starken Trefferquote auf sich aufmerksam gemacht. Wir wollen ihm nun helfen, weiter dazuzulernen und bei uns die nächsten Entwicklungsschritte zu machen«, freut sich Neu-Trainer Daniel Keller über die Verpflichtung.



SV 06 ist Ü40-Kreismeister

Da ist der Henkelpott: Die Ü40-Fußballer des SV 06 Oetinghausen haben sich den Kreismeister-Titel geholt. Die Mannschaft setzte sich gegen VfL Mennighüffen (1:2/0:0), Gastgeber SV Löhne-Obernbeck (1:0/2:0) und gegen den FC Exter (2:0/1:1) nach Hin- und Rückspiel durch. Anschließend feierten (hinten, von links): Pascal Wächter, Jochen Niebuhr, Meik Biermann, Christian Schnitter, Daniel Jockheck, Frank Oester-Barkey, Rafael Tajuelo sowie (vorne, von links), Thorsten Ihrig, Teamchef Arnold Wächter, Lukas Murek, Heiko Breder und Jörg Niemeyer.



Verabschiedet: Marc Schendzielorz hört nach zwölf Jahren beim Fußball-Landesligisten VfL Holsen auf. Erhalten bleibt er aber dem Aufstiegs kandidaten als Co-Trainer. Foto: Hendrik Fahrenwald

Gebührend verabschiedet

Fußball: Holsens Schendzielorz hört als Spieler auf

Bünde (WB/hf). Eine langjährige Ära geht beim Fußball-Landesligisten VfL Holsen zu Ende. Marc Schendzielorz hört beim Tabellenzweiten auf. Für die letzten sechs Minuten beim 3:2 gegen Viktoria Rietberg wechselte Holsens Trainer Sergej Bartel den 33-Jährigen noch einmal ein.

SCHENDZIELORZS ABSCHIED

Nach langer Verletzungszeit war es Schendzielorzs dritter Saisoneinsatz und zugleich sein letzter zu Hause. Nach zwölf Jahren hört er beim VfL Holsen als Spieler auf. Seinen Traum vom Landesliga-Aufstieg hat er sich im vergangenen Jahr erfüllt, am letzten Heimspieltag machte er seiner Freundin auf dem Vereinsgelände einen Heiratsantrag. Heiraten

werden die beiden im nächsten Monat, natürlich findet auch der Polterabend auf dem Holsener Vereinsgelände statt.

»Es wäre schön, wenn wir erneut mit einem Aufstieg feiern können«, sagte Schendzielorz. Mit seinem Team könnte ihm am Sonntag mit einem Unentschieden oder Sieg in Maaslingen der Durchmarsch in die Westfalenliga gelingen.

NEUE AUFGABE ALS CO-TRAINER

Ganz verlassen wird Schendzielorz seinen Verein allerdings nicht. Der Trainer der derzeitigen E-Jugend wird auch Co-Trainer der ersten Mannschaft. »Die Jungs werden mich also wiedersehen«, sagte Schendzielorz. Seinem Cheftrainer Sergej Bartel hat er seinen Abschied übrigens schon lange angekündigt. »Ich habe ihm schon vor eineinhalb Jahren gesagt, dass

ich aufhören werde«, sagte Schendzielorz.

KLEINE HAT'S GEWUSST

Thomas Kleine, Co-Trainer des Westfalenligisten SV Rödinghausen, hat mit seinem Team durch das 3:1 beim SuS Stadtlohn den Klassenerhalt geschafft. Ebenso wie der SC Herford, der mit 5:1 bei der SpVgg Vreden gewann. Dass die abstiegsbedrohten Herforder die Klasse halten, war Thomas Kleine nach der Verpflichtung von Trainer Tim Daseking relativ schnell klar.

»Ich habe meinem Cheftrainer Sebastian Block gleich nach der Verkündung von Dasekings Engagement gesagt, dass die da unten heraus kommen. Vor seiner Leistung ist der Hut zu ziehen, mehr geht nicht«, lobte Thomas Kleine den ehemaligen sportlichen Leiter des SV Rödinghausen.



Bünder Duo im Vorreiter-Team

Eine besondere Auszeichnung erhielten Kim Pia Bergmann und Julia Oberbremer vor Pferd Quirrel vom Reit- und Fahrverein Bünde. Das Duo nahm die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) für den Pferdesportverband Westfalen in ihr Vorreiter-Team auf. Mit dem Projekt, das die Vereinigung vor sechs Jahren ins Leben rief, soll jungen Vereinsmitgliedern für ihr Engagement im Pferdesport gedankt werden. Wer im Vorreiter-Team ist, der profitiert von Einladungen zu Veranstaltungen oder FN-Seminaren. Zudem gibt es unter anderem auch eine Bonuskarte.

Golfer mit fulminantem Start

58 Schläge Vorsprung: AK 30 siegt

Enger (WB). Die Golfer der Altersklasse 30 (AK 30) vom Golfclub Ravensberger Land siegten bei ihrem Heimspiel in Enger mit 58 Schlägen Vorsprung.

Nach ihrem Durchmarsch im letzten Jahr und den damit verbundenen Aufstieg in die 5. Liga war das Team um Captain Frank Eggersmann zuversichtlich, auch in diesem Jahr mit den anderen Mannschaften mithalten zu können.

Bei besten Platzbedingungen mit spurtreuen, schnellen Grüns begann die Saison für die Ravensberger AK 30 Mannschaft mit einem Heimspiel. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung (53,5 über CR-Wert) ließen sie bei den anderen Mannschaften keinen Zweifel aufkommen, wer in Enger Herr im Haus ist. Mit 58 Schlägen Vorsprung erspielten sie sich den ersten Tabellenplatz und ließen die Mannschaften von Senne GC Gut Welschhof 1 (111,5), G&LC Bad Salzuflen 1 (115,5), GC Bad Driburg (121,5) und GC Heerhof (124,5) hinter sich.

Captain Frank Eggersmann ging gleich zu Beginn mit gutem Beispiel voran und erspielte sich, neben dem 1. Bruttotopplatz mit 77 Schlägen, auch noch eine HCP-Verbesserung von -6,9 auf -6,5. Dominik Slobodo landete mit einer souverän gespielten 78er Runde auf dem 2. Bruttotopplatz, vor Bodo Ermshaus (3. Brutto) der eine solide 82er Runde zum Bes-

Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung dominierten die Golfer aus Enger bei ihrem ersten Heimspiel.

ten gab. Mit 85 Schlägen, und damit auf dem vierten Platz, konnte Dr. Guido Brinksmeier die Runde beenden.

Abgerundet wurde diese hervorragende Leistung durch Stefan Nagel mit 88 Schlägen (Platz 6) und Andreas Grothaus auf Platz 8 mit 90 Schlägen.

TuS Spenge: Tennis für Einsteiger

Programm richtet sich an Kinder bis 14 Jahre

Spenge (WB). Die Tennisabteilung des TuS Spenge bietet in dieser Sommersaison ein neues Einstiegsprogramm für Tennisinteressierte an.

Unter dem Motto »Tennistainment« bietet die Abteilung noch vor den Sommerferien zunächst ein Einstiegsprogramm bis 14 Jahre an. In drei Altersklassen werden an fünf Samstagen die Tennis-Junior-Startertage angeboten.

Am 26. Mai sowie am 2., 9., 16. und 23. Juni wird ein Einstiegsprogramm für Kinder bis einschließlich 6 Jahre (in der Zeit von 9 bis 10 Uhr), von 7 bis einschließlich 10 Jahren (10 bis 11 Uhr) und von 11 bis einschließlich 14 Jahren (11 bis 12 Uhr) angeboten. Treffpunkt ist jeweils auf der Terrasse der Vereinsanlage an der Bussche-Münch-Straße 25, direkt gegen-

über dem Freibad in Spenge.

Anmelden kann man sich zu einzelnen Terminen, jedoch auch zu allen Terminen bis spätestens zwei Tage (donnerstags) vor dem jeweiligen Trainingstag unter der E-Mail-Adresse svenolaf.mayer@aol.de oder auch telefonisch bzw. per WhatsApp unter der Rufnummer 0151/22872526.

Der Preis beträgt fünf Euro pro Person und Termin.

Tennisschläger sind nicht erforderlich für die Startertage. Die Teilnehmer sollten Trainingskleidung und Turnschuhe für den Außenbereich tragen.

Wie der TuS Spenge mitteilt, gibt es auch individuelle Angebote für Jugendliche ab 15 Jahre oder auch Erwachsene, die gerne einmal in die Sportart Tennis hineinschnuppern wollen.

Faustballer holen Bronze

Spenge (WB). Die U14-Faustballer des TuS Spenge haben Bronze gewonnen. Das Spenger Mixedteam aus drei Mädchen und zwei Jungen trat größtenteils gegen reine Jugendmannschaften an und feierte einen Sieg nach dem anderen.

In der Endtabelle mussten die Spenger lediglich den Mannschaften aus Hagen und Bochum den Vortritt lassen. Dass Jungen und Mädchen zusammenspielen, ist in Spenge übrigens nichts Besonderes. Erlaubt ist ein Mixedteam seit zwei Jahren.



Linnemanns holen Bronze

Sie sind auf dem Weg in die höchste deutsche Tanzklasse: Ulrich und Andrea Linnemann (drittes Paar von links) von der TSG Brünnen haben beim 6. Hunte-Delme Pokal des TTC Oldenburg den dritten Platz erntet. In der III A-Klasse gingen 11 Paare an den Start. Nach erfolgreicher Vorrunde mit 20 Kreuzen lieferten die Bänder auch in der Endrunde eine starke und konstante Leistung ab. Viermal gab es für das Tanz-Ehepaar Platz drei. Ausschließlich den Slowfox von Ulrich und Andrea Linnemann bewerteten die fünf Richter schwächer.